



Nachdem der Ausgleichsbedarf im Geltungsbereich nicht gedeckt werden kann, wird hier eine 434 m² große Teilfläche auf Fl.Nr. 1237, Gemarkung Einzelhausen, als externe Ausgleichsfläche zugeordnet.

Ausgangszustand: Ackerflächen

Entwicklungsziel: artenreicher, naturnaher, totholzreicher Eichen-Hainbuchen-Wald (L 112) gestufter Waldrand am Westrand (B112) mit 10 m Breite (ausgeprägte Strauchschicht v.a. Schlehe)

Entwicklungsdauer: 25 Jahre

Herstellung: Es sind ausschließlich Gehölze gebietseigener Herkünfte zu pflanzen. Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband, Pflanzabstand 1,5 x 1,5 m. Die Pflanzfläche ist gegen Wildverbiss mit einem Wildverbisschutzzaun (1,80 m hoch, hasensicher) zu schützen.

Artenzusammensetzung Eichen-Hainbuchen-Wald:

Pflanzqualität: standortheimische Laubgehölze gebietseigene Herkunft mit Herkunftsnachweis (entspricht autochthon) verpflanzte Heister, leichte Ware

70 % Eiche
30 % Schattlaubholz (Linde, Hainbuche, Kirsche)

Acer pseudoplatanus - Berg-Ahorn
Carpinus betulus - Hainbuche
Fagus sylvatica - Buche
Prunus avium - Vogel-Kirsche
Quercus robur - Stiel-Eiche
Tilia cordata - Winter-Linde

Artenzusammensetzung Waldrand:

Pflanzqualität: Heister, verpflanzt, o.B., 150 - 200 cm
Acer campestre - Feld-Ahorn
Juglans regia - Walnuß
Prunus avium - Vogel-Kirsche
Pyrus pyrastra - Holz-Birne
Quercus robur - Stiel-Eiche

Pflanzqualität: Sträucher (Str., 2xv., 3 - 5 Grundtriebe, 60 - 100 cm):

Cornus sanguinea - Blut-Hartriegel
Corylus avellana - Haselnuß
Fragula alnus - Faulbaum
Lonicera xylosteum - Heckenkirsche
Prunus padus - Trauben-Kirsche
Prunus spinosa - Schlehe
Viburnum opulus - Gewöhnlicher Schneeball

* Zuordnung der Aufwertbarkeit gemäß BayKompV:

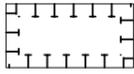
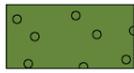
Eichen-Hainbuchen-Wald (L 112): Grundwert 12 WP, timelag-Abschlag 1 WP, ergibt 11 WP, bei Ausgangszustand Acker (2 WP) Aufwertung von 9 WP.
gestufter Waldrand am Westrand (B112): Grundwert 10 WP; Bei Ausgangszustand Acker (2 WP) ergibt sich eine Aufwertung von 8 WP.

BEBAUUNGSPLAN "HEBRONTSHAUSEN 3. ÄNDERUNG" MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN GEMEINDE RUDELZHAUSEN

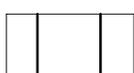
Zuordnung der Ausgleichsfläche

Fl.Nr. 1237 Tfl. Gemarkung Einzelhausen
Gemeinde Rudelzhausen

Ausgleichsmaßnahme

-  aufwertbare Ausgleichsfläche 2.187 m², Ausgangszustand Acker
-  Umgriff zugeordnete Ausgleichsfläche zum Bebauungsplan "Hebrontshausen 3. Änderung" mit integriertem Grünordnungsplan, hier 434 m²
-  artenreicher, naturnaher, totholzreicher Eichen-Hainbuchen-Wald (L 112) *
-  gestufter Waldrand am Westrand (B112) * mit 10 m Breite (ausgeprägte Strauchschicht v.a. Schlehe)

Vegetationsbestand im Umfeld

-  Acker
-  Intensiv-Grünland / Grünfahrt, Wirtschaftsweg
-  Laubwald, Buchenwald mit einzelnen Stiel-Eichen / Waldsaum (Holunder, Himbeere)
-  Nadelwald, v.a. Fichten, mit Beimischung von Kiefern, Lärchen, Birken, Buchen, Stiel-Eichen
-  Fichtenforst, Jungaufwuchs in Lichtungen
-  Fichtenforst, Altersklassenbestand

Sonstige Planzeichen

-  Höhenlinien bestehendes Gelände lt. Geodaten Online / Grundstücksgrenzen mit Flurnummern

Die Darstellung des Bestands und der Gehölze basiert auf einer Luftbildauswertung sowie einer Kartierung im Oktober 2016. Die Flächenabgrenzungen und Baumstandorte sind nicht eingemessen.

AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT M 1 : 1.000
Fl.Nr. 1237 Gemarkung Einzelhausen

MARION LINKE + KLAUS KERLING
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA
Papierstrasse 16 84034 Landshut
Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de
gezeichnet: 21.11.2016, Linke / Zweckl